



2/2015

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLUG UP!

Interessantes von gestern, heute und morgen Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

17. Ausgabe

im Dezember 2015



Liebe Club- mitglieder

Für den Tennisverein geht ein bewegtes Jahr 2015 zu Ende. In der Jahreshauptversammlung im März wurde unser 1. Vorsitzender Hans Andrejs nach 10-jähriger Amtszeit gebührend verabschiedet. Ich konnte mich als neuer 1. Vorsitzender bei Hans Andrejs für die vertrauensvolle, engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Hans Andrejs ist es gelungen, den Tennisverein zu jeder Zeit nicht nur intern, sondern auch nach außen positiv darzustellen. Im Namen des gesamten Vereins wurde ihm von mir ein Präsent überreicht.

Des Weiteren wurden Reinhold Ley als Teamleiter Sport und David Guldner als Verantwortlicher der Aktivitäten neu in den Vorstand gewählt. Mit Robert Michalowski und Steffen Bergmann wurden unserer Jugendleiterin

Melanie Lang zwei aktive Spieler der 1. Herrenmannschaft zur Unterstützung für die vielfältigen Aktivitäten in der Jugendarbeit zur Seite gestellt.

Im sportlichen Bereich haben wir das Hauptaugenmerk auf unsere Jugendarbeit gelegt. Seit drei Jahren haben wir mit der Grundschule eine gut funktionierende Tennis AG. Durch unseren Teamleiter Reinhold Ley konnten wir nun auch einen Kooperationsvertrag mit der Langenbergschule neu gestalten. Diese beiden Maßnahmen werden unsere Jugendarbeit fördern.

Mit einem gut eingespielten Veranstaltungsteam konnten wir auch dieses Jahr unsere gesellschaftlichen Angebote gut gestalten. Fahrradtour, Sommerfest, Herbstfest und unsere Wanderung zum Abschluss waren gut besucht und haben das Vereinsleben bereichert.

Für das insgesamt erfreuliche Jahresergebnis möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen bedanken. Nur mit diesem ehrenamtlichen Engagement, das in hohem Maße Dank und Anerkennung verdient, ist eine erfolgreiche Arbeit in den nächsten Jahren möglich

Frank Eder

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen

Frohe Weihnachten

und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016





Bericht des Sportwartes Reinhold Ley über die Teamrunde 2015

Unsere beiden Herrenmannschaften standen wieder in einer Spielgemeinschaft mit Gornxheimetal und Rimbach.

Die 1. Mannschaft begann die Runde mit zwei klaren Siegen, dann ein Unentschieden und eine Niederlage, bevor die letzten drei Begegnungen wieder klar zugunsten von unseren Erfolgsgewohnten ausgingen. So freuen sie sich nun über Rang 2 in der Tabelle.

Die 2. Mannschaft begann mit einem Unentschieden gegen Bad König, verlor gegen Fürth, steigerte sich aber und gewann gegen Michelstadt. Leider ging sie in den letzten drei Spielen sang- und klanglos unter, so dass sie sich am Ende doch in der unteren Hälfte der Tabelle wiederfand.

Die Herren 40 plus mit Mannschaftsführer Jens Findeisen und Philipp Neubert, Martin Schweppe, Daniel Wohlgemuth, Martin Rhein, Oliver Lang und Christian Dittert hatten in der Gruppenliga einen schweren Stand. Gleich der erste Gegner, Rüdesheim, war ein harter Brocken und die Birkenauer kassierten eine klare Niederlage. Spannend wurde es jedoch gegen Egelsbach, als es nach den Einzeln 3:3 stand. Leider wurde aber nur ein Doppel gewonnen. Gegen Idstein sieht das Ergebnis mit 0:9 zwar eindeutig aus, die Spiele wurden jedoch viermal knapp, d. h. erst im dritten Satz entschieden. Letztendlich war kein Sieg drin und die Mannschaft muss sich aus der Gruppenliga verabschieden.

Die Herren 50 plus mit MF Rainer Schmitt und Hans-Jürgen Hinze, Martin Rhein, Kai-Uwe Ritter, Thomas Runtsch, Eugen Berbner und Peter Michalowski starteten mit vier Siegen in Folge in die Saison, bevor sie sich in Mörfelden mit einem Unentschieden zufrieden geben mussten. Verletzungen waren der Grund, auch für die darauffolgende Niederlage in Einhausen. Großen Kampf konnten die Zuschauer schließlich beim letzten Spiel der Runde erleben,

als die Birkenauer die Hitzeschlacht mit 4:2 für sich entschieden. So ist nun ein hervorragender zweiter Platz in der Tabelle zu verzeichnen.



Die Herren 50 sicherten sich einen guten zweiten Platz

Die Herren 65 plus traten mit zwei Mannschaften an, eine Mannschaft um MF Günther Kadel mit Walter Krause, Frank Eder, Reinhold Ley und Thomas Schreiner, die andere um MF Jürgen Weihrauch mit Klaus Rhein, Hans Martin, Gerhard Hofferbert, Ferdinand Gauer, Karl Hickl und Mark Mackenzie.

Mannschaft eins begann mit einem 3:3 Unentschieden in Alsbach, bevor alle weiteren Spiele zu einem Durchmarsch mit lauter Siegen wurden, so dass nun ein Aufstieg in die Bezirksoberliga bevorsteht.



Die Herren 65 I spielen 2016 in der Bezirksoberliga

Bei Mannschaft zwei hielten sich Siege und Niederlagen in etwa die Waage, so dass sich ein mittlerer Tabellenplatz ergibt.

In der nächsten Saison werden als Mannschaften eine 65 plus und eine 70 plus gemeldet. Schließlich werden wir dann ja auch ein Jahr älter sein.

**Teamrunde 2015
der Jugend -
Bericht des Sportwartes
Reinhold Ley**

Die Junioren U 14

In der Mannschaft von Peter Jano spielten Todd Hinz, Marlon Walter und Jannis Lirsch zum ersten Mal Medenspiele. So stand naturgemäß die Übung im Vordergrund und nicht nur das Gewinnen. Im ersten Spiel gegen Zwingenberg konnte allein Nico Zeilfelder seinen Gegner bezwingen. In der zweiten Begegnung in Bensheim war es Peter, der den einzigen Punkt holte. Gegen Wald-Michelbach gelang endlich ein Unentschieden. Aber in Heppenheim konnten unsere Spieler richtig jubeln, der erste Sieg! Peter, Nico und Marlon gewannen ihre Einzel. Gegen Biblis gab es wieder ein Unentschieden und schließlich war in Viernheim zum Schluss noch eine Niederlage wegzustecken. Der fünfte Tabellenplatz ist nicht schlecht, die gewonnene Erfahrung zählt.



Mannschaftsführer Peter Jano

Die Juniorinnen U 18

Sandra Schmitt, Katharina Schütz, Clarissa Schmitt, Sophie Reuter, Anna-Lisa Zeiß und Nathalie Thielen bilden das Team unserer Spielgemeinschaft mit Rimbach. Nachdem die ersten Begegnungen gegen Groß-Umstadt und Michelstadt mit Niederlagen endeten, konnten sich Katharina, Clarissa und Sophie in Beerfelden über Siege freuen und einen Endstand von 5:1 feiern. Gegen Bad König und Rodgau gelangen ebenfalls Siege. Es punkteten Sandra, Clarissa und Sophie. Platz 3 in der Tabelle ist der wohlverdiente Lohn.

Die Junioren U 18

Die U 18 um Mannschaftsführer Robert Michalowski mit Steven Müller, Julian Michalowski, Michael Sommerfeld und Henrik Popp begann mit einer Niederlage gegen die überlegene Darmstädter TCB. Nur Robert besiegte seinen Gegner. In der zweiten Begegnung gegen Bad König sah es ähnlich aus, aber dann endlich gelang gegen Egelsbach zumindest ein Unentschieden, als Robert und Steven starke Leistungen im Einzel zeigten. Noch einmal ein Unentschieden war beim befreundeten Club Gornheimertal zu verbuchen. Gegen TG 75 Darmstadt hatte die Mannschaft keine Chance, nur Steven Müller gelang nach tollem Spiel der Sieg. Die restlichen Spiele gegen Babenhausen und Heppenheim waren wegen Ausfalls von Spielern nicht zu gewinnen.



Mannschaftsführer Robert Michalowski

für die Frau

EFFEKTIV

Das Fitness- und Gesundheitsstudio

*Wir bringen sie in Bewegung
Aktiv über den Winter*

- Ausführliche Einweisung in ihr Trainingsprogramm
- Vielseitiges Training an modernen Fitness-Geräten
- Effektives Ausdauertraining
- Zirkelkurse an den Geräten
- Vorbeugendes Training für ihren Rücken
- Kurse wie Rückenfit, Yoga, Progressive Muskelentspannung
- Pilates, BBP, Step und Zumba runden das Programm ab
- Slim Belly und Slim Legs für die Figur Probleme
- Persönliche Ernährungsberatung

Teilnahme an den Kursen auch mit 10er Karten möglich!

Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

Runde Geburtstage



80. Geburtstag

20.02.1936 Horst Ankenbrand
13.04.1936 Lilo Cieslak
23.08.1936 Paul Jäger
13.10.1936 Heide Skudelny
27.10.1936 Hermann Sattler

75. Geburtstag

05.02.1941 Karin Ellenberg
21.04.1941 Volker Dittert
24.06.1941 Gerti Ankenbrand
12.09.1941 Christa Förderer

70. Geburtstag

03.02.1946 Gaby Eder
01.09.1946 Reinhold Ley
20.09.1946 Klaus Rhein

65. Geburtstag

01.05.1951 Thomas List
16.06.1951 Walter de Graaf
16.07.1951 Gunda Ley

60. Geburtstag

23.04.1956 Elke Ziener

Jubiläumsliste 2016

50 Jahre

Ella Silchmüller

Karin Ellenberg Werner Helmke

40 Jahre

Jasmin Mölter Rainer Moldaenke

25 Jahre

Christiane Kruse Jochen Kruse

Klaus Rhein Sabine Bendien

Verena List Walter Martin



Aktuell bauen wir
in Zwingenberg, Großsachsen, Lützelsachsen und Birkenau

Seit 75 Jahren steht die Firma Sattler für:
Qualität, Seriosität und hochwertige Massivbauten
Wir **planen** mit Ihnen – **bauen** für Sie – und **beraten**
Sie gerne.

www.sattler-bau.de info@sattler-bau.de

Telefon 06201-3041

Tennis-AG an der Langenberg-Realschule

Nachdem an der Sonnenuhren-Grundschule schon seit einiger Zeit eine vom Verein organisierte Tennis-AG erfolgreich läuft, kam im Vorstand der Wunsch auf, auch in der Langenberg-Realschule Fuß zu fassen.

Wir beantragten einen Personalkostenzuschuss für den Trainer im Landesprogramm Schule und Verein. Von diesem Programm wird die Zusammenarbeit der Schulen und Vereine in Hessen gefördert. Unsere Bewerbung war schließlich erfolgreich.

Schon bei Schuljahresbeginn im September präsentierten sich die verschiedenen AG's den Schülern. Hier mussten wir vom Tennis uns erst einmal gegen die mächtige Konkurrenz der Sportarten Fußball und Handball erwehren und dann einen Hallenplatz erkämpfen.

Es zeigt sich, dass auch Tennis die Freude an sportlicher Betätigung vermitteln kann. Wir bauen in der Schulturnhalle ein provisorisches Netz auf. Die Schüler begeistern sich für diesen neuen Sport und machen schnell Fortschritte. Sie kommen nun auch gelegentlich zum Tennis spielen auf unsere Freianlage.



Sportunterricht auf den Tennisplätzen



Auf Einladung des Tennisclubs verlagerte Sportlehrer Nicolas Martin im Sommer sechs Wochen lang seinen Unterricht von der Langenbergschule auf unsere Tennisanlage. Er wurde dabei unterstützt von Alex Lampert, Frank Eder und Reinhold Ley. Immer freitags von 9 bis 10 versuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 mit großer Begeisterung diese verflixten kleinen gelben Bälle zu treffen. Die Beregnungsanlage wurde am Ende manches Mal unter großem Geschrei zur Abkühlung zweckentfremdet.

Zum Schuljahresabschluss wurde dann die Tennisanlage völlig in Beschlag genommen und auch die Eltern eingeladen. Diese wurden ebenfalls zum Tennisspielen verleitet. Die Schülerinnen und Schüler hatten jedoch von Woche zu Woche ihr Ballgefühl verbessert. So war es nicht verwunderlich, dass sie beim abschließenden Spiel Schüler gegen Eltern die Oberhand behielten, punktemäßig nur knapp, aber bei den Anfeuerungsrufen umso deutlicher. Das wurde mit Grillfest u. Siegerehrung gefeiert.

...für Ihren Durst
das Beste!



69469 Weinheim · Telefon 0 62 01 - 1 22 11

"Köstlichkeiten aus dem Schwarzwald"



Das diesjährige Herbstfest war zwar nicht so stark besucht wie sonst, aber der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Ein kleiner Kreis (34 Personen) nahm nach einer kurzen Begrüßung durch Frank Eder an den wunderschön dekorierten Tischen Platz und Beatrice Berbner klärte in ihrer charmanten Art auf, welche schönen Köstlichkeiten sie aus dem Schwarzwald für diesen Abend vorbereitet hatte. "Es gibt heute auf jeden Fall Schwarzwälder Schinken und andere typische Speisen, aber keine Schwarzwälder Kirschtorte!" Dafür gab es andere gut schmeckende Spezialitäten an einem vielseitig sortierten Buffet.

Bei angeregter Unterhaltung vergaß man fast, dass der DJ Rolf gute tanzbare Musik auflegte und erst zu später Stunde wurde dann doch noch das Tanzbein geschwungen.





Farben Laßlop
Druckertankstelle

Farben Tapeten Putze Werkzeug
Lacke Lasuren Gerüstverleih

Patronenbefüllungen ab € 5,00
Original-Patronen
Tonerkartuschen
kompatible Patronen
Stempel versch. Modelle
individuelle Gravuren

Wir beraten Sie gern!

Auf der Aue 9 Tel. 06201 – 398839
69488 Birkenau www.farben-lasslop.de

Herbstwanderung

Bei herrlichem Herbstwetter wanderten 20 Mitglieder des TV BW Birkenau von der Kreidacher Höhe auf dem Höhenzug Tromm nach Gadern. Im Tal lagen Wald-Michelbach und Stallenkandel noch in einer Nebelschicht. Auf dem Höhenweg aber begleitete die Sonne die Wandergruppe. Mit vielen herrlichen Panoramablicken über die Rheinebene und vorbei an zahlreichen Kunstwerken wurde der Ritterstein erreicht. Ein alter Bildstock, der an zwei Ritter erinnert, die sich während einer Hungersnot im 17. Jahrhundert wegen einer Maus getötet haben.



Lustige Wanderrunde

Von hier ging es leicht ansteigend zu einer Anhöhe, von der man auf der linken Seite Zotzenbach und im Hintergrund Lindenfels mit der Burg erkennen konnte. Bevor der Weg abwärts nach Gadern führte, wurde kurz vor dem Ireneturm eine Rast eingelegt. Vorbei am Wasserhochbehälter von Gadern ging es zur Gaststätte "Zur Jägerlust". Hier warteten bereits 6 Tennisfreunde auf die Wanderer. Nachdem sich alle gestärkt hatten, trat man den Heimweg an. Leicht ansteigend ging es von Gadern auf einem schönen Wanderweg wieder zum Tromm-Höhenweg. Gut gelaunt kam die Gruppe zurück zum Ausgangspunkt. Die angenehme Tour unter der Führung von Gaby und Frank Eder fand beim „Abschiedskaffee“ im Hotel "Kreidacher Höhe" einen gelungenen Abschluss.



**HERZLICH WILLKOMMEN IM
GASTHAUS**

“ZUM GORXHEIMER TAL”



Öffnungszeiten:

**Dienstag - Sonntag
11:30-14:00 Uhr und 17:00-22:00 Uhr
Montag Ruhetag**

**Hauptstraße 4, 69517 Gorbheimertal
Telefon 06201 22998
www.gasthaus-zum-gorbheimertal.de**

Unser Gasthaus ist schon seit 1843 in Familienbesitz, bereits in der sechsten Generation. Lassen Sie sich von unserer gut bürgerlichen Küche, bei einem gepflegten Bier vom Fass oder einem Glas Wein verwöhnen.

Räumlichkeiten für bis zu 90 Personen bilden einen idealen Rahmen für Ihre Familien- und Betriebsfeiern.

Der gemütliche Biergarten mit Blick ins Grüne lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Krause



Mit ehrenamtlichem Engagement kommt Talent noch besser ins Spiel.

 **Sparkasse
Starkenburger**

Wer im Sport hoch hinauswill, braucht Talent, viel Ehrgeiz und Ausdauer. Sehr willkommen ist dann, wenn sich Könnler ehrenamtlich in der Nachwuchsförderung engagieren und ihre Erfahrungen weitergeben. Auch wir fördern talentierten Nachwuchs im Sport sowie in anderen Bereichen und helfen, dass Talent noch besser ins Spiel kommt. Besuchen Sie uns auf www.sparkasse-starkenburger.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Beitragsordnung ab. 01.01.2016

Beitragsgruppe	Status	Euro p.a.
01	Erwachsene	155,00
02	Ehepaare	220,00
03	1. Kind	36,00
04	2. Kind	23,00
05	3. Kind	13,00
06	4. Kind und weitere	8,00
07	Passive Mitglieder	36,00
08	Jugendliche Mitglieder bis 18 Jahre	41,00
09	Schüler, Studenten und Auszubildende über 18 Jahre	51,00
10	Schnuppertraining Erwachsene	70,00
11	Schnuppertraining Jugendliche bis 18 Jahre	30,00
12	Schnuppertraining Schüler, Studenten, Auszubildende	45,00

Die Gebühren für Training werden gesondert behandelt.
Bei Eintritt nach dem 01.07. wird die Hälfte des Beitrags fällig.
Jedes aktive Mitglied zwischen 21 und 70 Jahren
ist verpflichtet, pro Jahr 10 Arbeitsstunden
(u.a. Clubhausdienst) zu leisten. Ersatzweise fällt
eine Ausgleichszahlung von 7,70 Euro pro Stunde an.

Liebe Mitglieder,

wie bereits in den letzten Jahren werden wir die Mitgliedsbeiträge wieder zum 1. Februar des kommenden Jahres einziehen. Bitte beachtet, dass sich die Beiträge gemäß Beschluss in der letzten Hauptversammlung geringfügig verändert haben. Einzelheiten könnt Ihr aus der nebenstehenden Beitragsordnung erkennen. Sollte sich die Bankverbindung verändert haben, bitten wir um Mitteilung bis Mitte Januar 2016 an E-Mail: horst.ankenbrand@ka-belbw.de.

Bitte merkt Euch folgende Termine für das nächste Jahr vor:

Montag, 7. März 2016, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung im Clubhaus.

16. Juli 2016: Sommerfest, verbunden mit unserem 50 jährigen Vereinsjubiläum .



Maler **Schmitt**

Maler- und Tapezierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Wärmedämmung

Bautrocknung

Lager: auf der Aue 2

Büro: Lappelsackweg 8

33435 Birkenau

e-mail: malerschmitt@t-online.de

Tel. 0 62 01 / 3 33 05 Fax 0 62 01 / 3 46 27

www.malerschmitt.de

www.bylitzza-birkenau.de

Wir lieben Bewegung!



Wir unterstützen den Sport in Birkenau!

Die richtigen Lebensmittel zur gesunden Ernährung finden Sie bei uns!



Unverhoffter Applaus für die Damen

50 (++)

Schon wieder stellte sich die Frage: Wohin in diesem Jahr? Nichts ist schwerer als für mehr als 10 weitgereiste Damen ein attraktives Ziel zu finden und die passende Zeit. Aber siehe da, es ging schneller als gedacht. Unser Ziel war bald gefunden. Wir reisen nach Flandern, wo auch immer es liegen mag.

Dieses Mal lief alles nach Programm - keine Verspätung, niemand fehlte, alle Dokumente an Bord. Nach langer Reise und ersten Eindrücken von Brüssel empfing uns ein fast 4 Sterne Hotel, in dem uns eine ziemlich überforderte Rezeption (es war schließlich Wochenende) nach einer halben Stunde die Zimmer zugeteilt hatte. Also auf in die Hauptstadt Europas, denn wir hatten alle einen Riesenhunger. Es war Juni und warm und die Altstadt nicht fern. Nach einem rüstigen Fußmarsch von gut einer halben Stunde erreichten wir das Vergnügungsviertel mit einer unendlichen Auswahl an Restaurants und Bars, also dauerte es nochmal eine halbe Stunde, bis der richtige Platz gefunden wurde. Nach üppigem Essen und Trinken suchte die eine und andere das stille Örtchen. Nach einem halsbrecherischen Abstieg auf schmalen Treppen überraschte uns die Tatsache, dass es in Brüssel keine Türen vor besagten Orten gibt, wahrscheinlich damit "mann" sich nicht länger als nötig darin aufhält, denn die Männer kamen zuerst.



Am Atomium

Die nächsten Stationen waren Brügge und das bekannteste Strandbad des Landes, sowie Gent und Antwerpen. Unser belgischer Reiseleiter, ein

lange pensionierter Offizier mit dem Hobby europäische Geschichte, versuchte uns in die Stammbäume aller europäischen Adelshäuser einzuführen. Gelegenheiten dazu gab es im Überfluss. Angefangen etwa am Grand-Place in



Windzerzaust am Meer

Brüssel, über wunderschöne alte Zunfthäuser, prächtige Kirchen, Schlösser und Rathäuser in Brügge, Gent und Antwerpen. Selbst nach dem dritten Versuch, uns die brabantische, burgundische, österreichische und spanische Linien zu erklären und abzufragen, wessen Sohn Philipp der Gute, Philipp der Schöne oder Karl, Leopold 1-3 waren, wessen Frau vom Pferd gefallen ist und wir immer noch keine Antwort wussten, machte er gute Miene zum bösen Spiel. Aber eines wussten wir am Ende, Flandern war schon im Mittelalter die wichtigste Gegend Europas, ist eine der schönsten und mit Recht sitzen fast alle bedeutenden Menschen heute in Brüssel (auch wenn das alles die Belgier Unsummen kostet-Originalton Reiseleiter). Leider war die Zeit viel zu kurz und wir mussten die Rückreise antreten. Wie bei jeder Reise wurde der obligatorische Kaffee-Becher herumgereicht und als eine agile Mitreisende das Resultat dem Busfahrer offerierte, bedankte sie sich unter Applaus bei uns, denn ohne unsere geballte Macht von 11 Personen hätte die Reise nicht stattgefunden. Spontan boten wir an, bei Übernahme des Reisepreises auch künftig die Gruppen aufzufüllen. Bisher ist allerdings noch kein Angebot eingegangen. In jedem Fall hat sich unser Einsatz gelohnt, denn es war eine der schönsten gemeinsamen Reisen, die wir jedem empfehlen können.

Bezahlbarer Luxus für besten Schlaf-Komfort!

sofort lieferbar!



Boxspring-Bett,
Bezug grau, lfl.
140x200 cm

vorher ~~999,-~~
jetzt: **499,-**

sofort lieferbar!



Boxspring-Bett, Bezug black,
glattes Kopfteil, lfl. 180x200 cm

vorher ~~1.398,-~~
jetzt: **898,-**

Schlafen wie in den besten Hotels der Welt!

Alle Betten nur so lange Vorrat reicht! Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten!

sofort lieferbar!



Boxspring-Bett,
Bezug grau,
elek. verstellbar,
lfl. 180x200 cm

vorher ~~1.998,-~~
jetzt: **1.199,-**

sofort lieferbar!



Boxspring-Bett, Bezug black, elek.
verstellbar, lfl. 180x200 cm

vorher ~~2.399,-~~
jetzt: **1.699,-**



Vorteile eines Boxspring-Bettes:

- ✓ gute Luftzirkulation
- ✓ komfortable Einstiegshöhe
- ✓ Entlastung der Wirbelsäule
- ✓ optimales Schlafklima
- ✓ leichtes Ein- und Aussteigen
- ✓ komplettes Bett inkl. Kopfteil, Unterbau, Matratze und Topper!

Seit über 50 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel.

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau

Telefon: 06201/3980 • Telefax: 06201/398199
www.jaeger-birkenau.de • mail@jaeger-birkenau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr; Sa: 9.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

